

2.6.2023

Robe auf der SHOWTECH 2023

Beteiligte Produkte

T2 Profile™ T2 Profile FS™ T2 Fresnel™ T2 PC™ TX1 PosiProfile™ T1 Profile™
T1 Profile FS™ T1 Fresnel™ T1 PC™ T11 Profile™ T11 Profile MFS™
T11 Fresnel™ T11 PC™ RoboSpot™

Robe wird in der kommenden Woche auf der Showtech 2023 ausstellen, die vom 5. bis zum 7. Juni 2023 zweieinhalb Tage in den Hallen 1 und 3 der "STATION" nahe dem Potsdamer Platz in Berlin stattfinden wird. Robe hat bereits an den Vorgängern der Messe teilgenommen und freut sich, dass die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft (DTHG) diese nun in Eigenregie fortführt.

Robe zeigt in Halle 1 am Stand 19 eine Auswahl seiner neuesten Technologien mit Schwerpunkt auf der multispektralen T-Serie, mit dem neuen TX1 PosiProfile™, der T11 Serie und den beliebten T1 und T2, sowie manuellen und ferngesteuerten Verfolger-Systemen und anderen Produkten, die speziell für Bühnendarstellungen und Kameraanwendungen geeignet sind.

"Durch den Fokus der Messe auf Theater, Bühne und Broadcast erwarten wir eine hohe Qualität an Fachbesuchern aus ganz Europa", kommentiert Julian von den Stammen, Marketingleiter von Robe Deutschland. "Wir haben unseren Stand genau auf die Interessen dieser Besucher ausgerichtet und zeigen nicht nur Produkte, sondern bieten auch Live-Workshops mit dem internationalen renommierten Lichtdesigner Andy Webb an, der seine Erfahrungen beim Einsatz von Robe-Produkten als Lösung bei speziellen Herausforderungen im Theater zeigen wird." Die Live-Workshops finden mehrmals täglich zu verschiedenen Themen direkt am Stand von Robe statt.

Die LED-Scheinwerfer der T-Serie von Robe wurden speziell für alle anspruchsvollen Anwendungen im Theater- und Performance-Bereich entwickelt und bieten einen leisen Betrieb, Präzision, ein umfassendes Farbspektrum, außergewöhnlich hohe Lichtqualität und absolut feine Dimm- und Intensitätssteuerung zur Unterstreichung jeder Stimmung und Atmosphäre.

Mit der revolutionären Multispectral Light Engine Technologie (MSL) bieten die Scheinwerfer eine herausragende Farbkontrolle. Fortschrittliche Technologien wie die virtuellen DataSwatch-Farbbibliotheken, hochwertige und präzise L3-Dimmung speziell für den Theaterbereich, AirLOC-Kühlung für einen geräuscharmen Betrieb, PLANO4-Blendenschieber und hochauflösende Optiken gewähren den Designern ein Maximum an künstlerischer Gestaltungsfreiheit.

Im Rahmen des "Next Robe Generation" (NRG) Programms werden zweimal täglich um 11:30 und um 15:00 Uhr am Stand von Robe Präsentationen durch Mitglieder des NRG-Programms speziell für Auszubildende, Studierende und andere Nachwuchskräfte angeboten. Zwei NRG-Studenten werden außerdem das Team von Robe während der gesamten Messezeit tatkräftig unterstützen. Anolis, Robes eigene Marke für Architekturbeleuchtung, wird auch auf einem Teil des Standes vertreten sein und neben den beliebten Scheinwerfern der Ambiane- und Eminere-Reihe auch die neue Calumma-Reihe präsentieren.

Am Ende des ersten Tages lädt Robe zum Besuch von "Dark Matter", der preisgekrönten Galerie von Lichtkünstler und Opus-Preisträger 2023 Christopher Bauder, ein. Neben diversen von Bauder gestalteten, sehr unterschiedlichen Räumen sowie einigen Anolis-Lichtinstallationen im Außenbereich gibt es Essen und Getränke an unterschiedlichen Food Trucks. Für musikalische Untermalung sorgt DJ Leisegang. Tickets für dieses besondere Get-Together sind am Showtech-Stand von Robe erhältlich.

Julian von den Stammen ist zuversichtlich, dass die Showtech 2023 ein Erfolg werden wird: "Der anschließende mehrsprachige Showtech-Kongress 'Theatre of Tomorrow' und das während der Messe stattfindende Seminarprogramm untermalen, dass die DTHG die Showtech zu einer der wichtigsten europäischen Anlaufstellen für die professionelle Theater- und Bühnenszene machen wollen, was wir begrüßen."

Am 17. Juni 1875 wurde auf dem Areal der heutigen "Station" der Dresdener Bahnhof eröffnet, Start- und Zielpunkt der neuen Bahnstrecke Berlin - Dresden - Berlin, die 12 Kilometer kürzer war als die alte Verbindung. Heute steht das beeindruckende Gebäude unter Denkmalschutz und gilt sowohl bei Veranstaltern als auch bei Besuchern als Hot Spot. Digitale Gesellschaft, nachhaltige Technologien, Mobilität 3.0 und zeitgenössische Kunst sind nur einige wenige Themen, die neben vielen Wirtschafts- und Industrie-Events regelmäßig in den Hallen zu Gast sind.













